

## Seminarbeschreibung

Im Prozess über die Einschätzung einer potentiellen Gefährdungslage, kommt der Gestaltung einer partizipativen und kooperativen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft eine zentrale und bedeutsame Rolle zu.

Die Beteiligung der Eltern in diesem Prozess ist unerlässlich und notwendig und nur in Ausnahmefällen sollte das Gespräch unterbleiben, nämlich wenn der wirksame Schutz des Kindes in Frage gestellt wird.

Die Beteiligung und das Gespräch mit Eltern hierzu stellt eine große Herausforderung an die Kita-Fachkräfte dar und ist oftmals verbunden mit vielen Unsicherheiten: Was soll ich fragen und sagen? Wie treffe ich den richtigen Ton? Wie führe ich ein Krisengespräch?

Und gleichzeitig liegt in diesem eine große Chance. Denn hier liegt die Chance auf ein besseres Verstehen der familiären Situation und letztlich der des Kindes und die Eröffnung von Unterstützungsmöglichkeiten für die Familie.

Dieses 2-tägige Seminar vermittelt Ihnen die Prinzipien und die Haltung der gewaltfreien Kommunikation. Diese helfen Klarheit zu finden, zwischen Gefühlen und Bedürfnissen zu unterscheiden und ein wertschätzendes, wohlwollendes Gespräch, auch in krisenhaften Settings und Prozessen, zu führen. Es hilft ein Bewusstsein für eine empathische und professionelle Kommunikation zu entwickeln.

## fachpool gGmbH

Wir sind eine gemeinnützige Gesellschaft, die Angebote zur Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Beratung von Fachkräften, die in verschiedenen Arbeitsbereichen wie beispielsweise Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Justiz, Bildungssystem und Wirtschaft tätig sind, entwickelt und durchführt.

Auf unserer Homepage [www.fachpool.de](http://www.fachpool.de) finden Sie unser vollständiges Programm.

Verschiedene Aus-, Fort- und Weiterbildungen können auch als Vor-Ort-Veranstaltungen gebucht werden.

Wir passen unsere Veranstaltungen gerne Ihren konkreten Wünschen und Bedürfnissen an.  
Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse und Fragen.

Wir beraten Sie sehr gerne persönlich.

**fachpool gGmbH**  
**Walter-Bälz-Str. 56**  
**44625 Herne**  
**Tel.: 02323/993859-2**  
**Fax: 02323/3985060**  
**info@fachpool.de**



**Erweitern Sie Ihre Kompetenzen -  
praxisorientiert & fundiert!**

**Verdacht auf  
Kindeswohlgefährdung in  
Kindertagesstätten**

**„Wie gehe ich mit Eltern ins  
Gespräch?“**

**26. & 27.11.2024**

**Jeweils 09:00 - 16:30**



## Teilnehmerkreis

Für pädagogische Mitarbeiter\*innen aus Kindertagesstätten sowie Interessierte.

## Ihr Seminar

### Tag I : Kindeswohlgefährdung

- Gesetzliche Vorgaben bei Kindeswohlgefährdung
- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Was macht das mit mir und meiner Haltung zu den Eltern?
- Prozess der Risikoanalyse im Zusammenwirken mit Eltern
- Haltung der Fachkraft im Prozess der Risikoanalyse
- Netzwerkarbeit im Kontext Kindeswohlgefährdung
- Chancen und Herausforderungen

### Tag II : Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg

- Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation
- Haltung der Fachkraft im Prozess
- Rolle der Fachkraft im Prozess - Rollenklarheit
- Praktische Übungen an vorgegebenen Fallbeispielen:
  - Gesprächsvorbereitung
  - Gesprächssetting
  - Gesprächsführung
  - Gesprächsdokumentation
- Selbstreflexion

## Ihre Referent\*innen

### Juliane Lubisch

- Diplom - Sozialarbeiterin
- 42 Jahre Berufserfahrung in der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt)
- Projektleitung Hattinger Bündnis für Familien
- Qualitätsentwicklerin im Kinderschutz
- Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen
- Systemische Familienberaterin

### Silvia Mahle

- Erzieherin
- Kinderschutzfachkraft
- Auditorin
- Elternbegleiterin
- Fachkraft Familienpädagogik

### Carmen Killeit

- Diplom-Sozialpädagogin
- Fachbereichsleiterin rund um berufliche Weiterbildung in pädagogischen Kontexten in einer Familienbildungsstätte
- Lehrbeauftragte im Studiengang Kindheitspädagogik
- Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

## Veranstaltungsort

Gemeindezentrum Regenkamp  
Regenkamp 78  
44625 Herne

## Kosten

350,00 Euro

## Anmeldung:

Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in Kindertagesstätten

---

Name, Vorname, Teilnehmer\*in

### Rechnungsadresse:

---

Institution

---

Straße, Hausnummer

---

Postleitzahl, Ort

---

Telefon

---

E-Mail-Adresse

---

Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage finden.